

CLUBORGAN

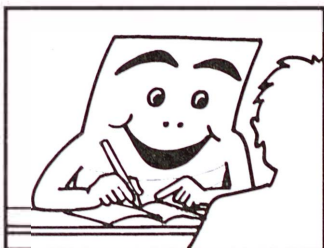
SPORT-CLUB BINNINGEN





PROGRAMM

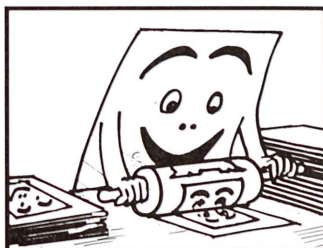
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck



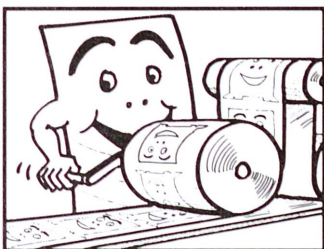
Wir beraten . . .



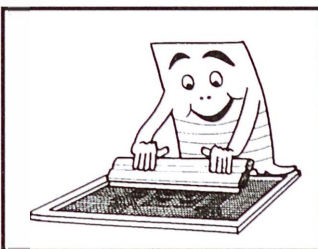
Wir gestalten
und setzen . . .



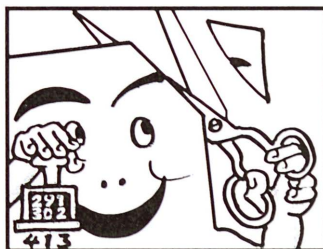
Wir drucken
in Bogen . . .



Wir drucken
ab Rolle . . .



Wir drucken im Sieb-
druck bis Weltformat . . .



Wir veredeln
und rüsten aus . . .

Druckerei Dietrich AG

Pfarrgasse 11

4019 Basel

www.druckerei-dietrich.ch

Tel. 061 639 90 39

Fax 061 639 90 30

info@druckerei-dietrich.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2	Berichte E-Junioren	30
Gedanken Präsident	5	Berichte D-Junioren	33
Bericht SPIKO	7	Berichte C-Junioren	34
Übersicht 1.—3. Mannschaft	13	65 Tage Juniorenobmann	35
Übersicht Senioren etc.	18	SCB Supporteranlass	39
Veteranen gesucht!	22	As time goes by—Bünti	47
Berichte Piccolo	23	Ranglistenübersicht	51
Dreiländerpokal	24	Daten	52
Berichte F-Junioren	26	Telefonnummern	56

IMPRESSUM

Nr. 4—37. Jahrgang—November 2010

Vereinsadresse: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen 1
Sportplätze: Spiegelfeld und Margarethen (KIFU)
Präsident a.i. Jürg Suter
Sportchef (SPIKO) Thomas Bünter
Juniorenobmann Daniel Meyer
Redaktion: Chris Kaiser Durisch, Kirchweg 13, 4102 Binningen
Mail: kaiser.chris@bluewin.ch
Druck: Druckerei Dietrich, Pfarrgasse 11, 4019 Basel

Nächste Ausgabe: Januar 2011



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Diese Ausgabe unseres Cluborgans erscheint leicht verändert: Zum einen ist die Schrift eine neue und zum anderen markieren auch die farbigen Blätter in der Mitte des Heftes eine Veränderung, welche auf die GV von Anfang September in Kraft getreten ist. Die Verantwortung für unser Cluborgan und die Homepage ist von Rocco D'Addio auf Beni Lehmann und Chris Kaiser Durisch übergegangen. In der Mitte sollen künftig auf blauem Papier Nachrichten vor allem über den Juniorenbereich erfolgen!

An dieser Stelle möchte ich Rocco für die langjährige und manchmal alles andere als einfache Arbeit zum Wohle unseres SC Binningen danken. Mit seinem Herzblut, welches er immer wieder in das Vereinsorgan gesteckt hat, leistete er einen immens wichtigen Beitrag dazu, dass innerhalb der SCB-Familie ein Austausch über die verschiedenen Generationen möglich blieb und ein „Wir-Gefühl“ beibehalten werden konnte.

Unsere Zielsetzung für die Homepage, welche vor allem von Beni Lehmann betreut wird, und für das Cluborgan, welches in meinem Verantwortungsbereich liegt, ist so vor allem auch, dass die Allerjüngsten mit ihren fünf Jahren und die Ü-50-Spieler - mit etwas mehr Jahren - sowie die Passiven eine gemeinsame Plattform für den Austausch von Informationen haben und sich gegenseitig so auch wahrnehmen und als Teil unserer SCB-Familie verstehen und schätzen.

Da wir beide vom Junioren- respektive Kinderfussball her kommen, ist es sicher nachvollziehbar, dass dieser Bereich in der vorliegenden Ausgabe etwas mehr zum Wort kommt. Wir wollen aber unbedingt erreichen, dass wir mit unserer Arbeit und unseren Vorstellungen je länger desto mehr auch die Aktivteams erreichen und deren Vertrauen gewinnen. Teamwork ist für uns nicht nur auf dem Rasen einer der wichtigsten Schlüssel zum Erfolg, auch neben dem Feld setzen wir auf eine Zusammenarbeit aller, denn nur dank ihr wird es uns gelingen, das SCB-Schiff auf dem eingeschlagenen Kurs zu halten und in die angestrebten Gewässer zu leiten.

Das Cluborgan stellen wir uns als eine lebende und lebendige Quelle des Austauschs vor und so hoffe ich auf zahlreiche Reaktionen. Ideen haben wir noch viele, manchmal fehlt es einfach an der Zeit, aber wie heisst es so schön: Gut Ding will Weile haben. In diesem Sinne wünsche ich allen viel Geduld beim Erfolg!!!

Chris Kaiser Durisch alias Schreiberling

stamm

**Erst der Maurer.
Dann der Gipser. Dann...
Oder Stamm von A-Z.**

Stamm Bau AG

Telefon 061 276 61 11

www.stamm-bau.ch

mauert _____

bohrt _____

fräst _____

gipst _____

malt _____

schlossert _____

zimmet _____

bedacht _____

schreinert _____

parkettiert _____

legt Böden _____

baut Fassaden _____

baut um _____

renoviert _____

koordiniert/GU _____

Spenglerei / Sanitäre Anlagen



Curschellas + Schädeli AG

Neubauten • Umbauten • Reparaturservice

Baslerstrasse 45
4102 Binningen
Tel. 061 421 28 30

Bruggweg 96a
4143 Dornach
Tel. 061 701 19 41

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



prohaus d'addio

sanitär - und heizungsbedarf

prohaus d'addio

Wir stehen für Qualität!

- Unsere Dienstleistungen:
- Heizungsinstallationen
 - Sanitärinstallationen
 - Reparaturservice
 - Boilerreinigungen

Hauptstrasse 36, 4105 Biel-Benken
info@prohaus-daddio.ch

Tel. 061 721 55 11
079 439 68 86



■ Und täglich grüsst das Murmeltier

Diese Filmkomödie aus dem Jahr 1993, in der Bill Murray als Phil Connors einen egozentrischen, zynischen TV-Wetteransager spielt, dem es davor graut, seiner alljährlichen Verpflichtung nachzugehen, von einem Wetter-Ritual in einer Kleinstadt zu berichten.

Phil Connors sitzt in einer Zeitschleife fest. Er durchlebt alptraumhaft wieder und wieder denselben Tag. Er beginnt immer um 6 Uhr morgens im Bett seines Hotelzimmers mit dem Auslösen des Radioweckers. In dem Ort, in dem er sich aufhält, Punxsutawney, Pennsylvania, begeht man diesen Tag, den 2. Februar, als den Tag des Murmeltiers.

Nicht weit davon, in einer Kleinstadt, namens Bottmingen, klingelte mein Wecker jeweils um 6.10 Uhr. Und immer drehte sich alles um die Führung eines Fussballclubs. Das mit dem „egozentrisch und zynisch“ lassen wir mal schön bleiben, vermute ich doch, dass der eine oder andere von Euch mittlerweile der irrigen Meinung sein könnte vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt.

Es hat sich etwas getan, doch der Fisch stinkt immer noch am Kopf. Nicht mehr so stark wie auch schon, doch würde ich ihn nicht in meine eigene Pfanne hauen um ihn anschliessend meinen Gästen auf den Tellern zu präsentieren.

Wenn alles seinen Gang genommen hat, dann sind es heute Chris und Benny, welche verantwortlich sind für diese Ausgabe des Cluborgans. Die einst irgendwo in einer Garage entworfene und ins Leben gerufene Internetseite (vergleiche Microsoft und Bill Gates) wird dank dem selbstlosen Einsatz des „Erfinders“ immer mehr zur SCB-Homepage. Es liegt mir fern daran, mich im Eigenlob zu wälzen, ganz im Gegenteil. Ich habe einfach die Möglichkeit genutzt, etwas bereits Geschaffenes für unsere Bedürfnisse zu nutzen. Herzlichen Dank, Beni Lehmann!

Martin Baumann wir wohl die grösste Mühe haben, all unser Material, welches an vielleicht 10 verschiedenen Orten in der Nordwestschweiz gelagert ist, in den Griff zu bekommen. Noch schwieriger wird es sein, all unser leihweise an Aktive zur Verfügung gestellt Material in den Griff zu bekommen.

Sorgen macht mir immer noch unser Ressort „Feste und Anlässe“. Als Rufer in der Wüste (ein ergebnislos Mahnender) komme ich mir etwas vor wie Tom Hanks. Ich glaube ich kaufe mir einen Basketball und male ein Gesicht darauf.

Ich habe anfangs Oktober meine Ferien gebucht. 2 Wochen zwischen Vorrundenende und Lottomatch, denn danach kommt das Juniorenhallenturnier und die Juniorenweihnachtsfeier. Die Organisation des Lottomatches am 28.11.2010 muss daher vor meinen Ferien abgeschlossen sein. Wenn alles funktioniert bin ich jetzt gerade in den Ferien und werde nächsten Freitag nach Hause kommen, um die Restarbeiten für den Lottomatch zu organisieren. „Es wird schon irgendwie gehen“ sagt der Unbekümmerte. Im Internet steht für „unbekümmert“ und anderem auch „unabkömmlich“?! Bin ich es oder könnten es auch andere sein. Wer über sich selber lachen kann

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichtes stand unsere erste Mannschaft an der Spitze der 2. Liga regional. („stand“ = Imperfekt / Vergangenheit. Ich habe es genossen, was ich bisher in der laufenden Saison gesehen habe.)

- Sollte es zum aktuellen Zeitpunkt etwas anders sein, dann lässt Schalke, Stuttgart und die Bayern grüssen. Wichtig ist, die Momente zu erleben und manchmal nur still und heimlich für sich zu lachen, immer im Wissen, dass der Erfolg wie der Misserfolg nicht nur von einer Person abhängig ist und dass Tausende es immer besser wussten.

Sollte dieser Bericht etwas egozentrisch sein oder sogar Züge von Zynismus haben, werde ich dies mit einem Lächeln zur Kenntnis nehmen und geloben, mir in Zukunft alle Mühe zu geben, dies möglicherweise zu unterlassen.

Jürg Suter
Präsident ai

**Zur Erinnerung: LOTTOMATCH
Sonntag, 28. November ab 14.15 Uhr
Kronenmattsaal, Binningen**

Bericht des Spiko – Vorrunde 2010/2011

Per letzter GV übernahm ich das Amt des Spiko-Präsidenten oder Sportchefs, je nach Definition, beim SC Binningen. Vor allem auf Anfrage im April von Vize Urs und dem neuen Trainer Alain, aber auch aufgrund der Tatsache, dass wir bereits in der Saison 2009/10 mit Daniel Bättig nur einen beratenden Spiko hatten, sagte ich zu. Denn die sportliche Führung der Aktivteams ist unabdingbar für die Kontinuität unseres Clubs an der regionalen Spitze. Dorthin, wo Däni und Fredy den SCB in den letzten Jahren wieder gebracht haben.

Das Loslassen von den Junioren fiel mir, nachdem wir die Zusagen von Daniel Meyer, Mario Erdin und Chris Kaiser hatten, für die Zukunft der SCB Junioren zu sorgen, und ich auch für mich die Gewissheit hatte, dass ich in meiner Zeit als Juko-Funktionär alles gegeben habe, nicht mehr schwer.

Kaderzusammenstellungen (1. Mannschaft: aus 5,6 mach 23)

Während die Kaderzusammenstellungen der Zweiten und Dritten keinerlei Probleme verursachten, hatten wir es im Eins mit einer schwierigen Situation zu tun. Die Gespräche im April mit den letztjährigen Kaderspielern zögerten sich bis in den Mai hinein mit dem Resultat, dass ein Grossteil der Spieler sich entschied, nicht mehr im Eins zu sein. Erfreulich dabei ist, dass es einige Spieler bei uns ins Zwei zog und wir sie so im Verein halten konnten. Wir hatten Mitte Mai gerade mal fünf oder sechs Spielerzusagen. Die Wochen bis zum 1. Training mit dem neuen Kader waren also sehr arbeitsintensiv. Mein spezieller Dank geht an Yves, Pascal, Urs und Jürg, die Alain und mich sehr unterstützt haben.

Dank unserer guten Nachwuchsarbeit war es möglich sechs Junioren, fünf davon sind immer noch im Juniorenalter, nachzuziehen. Ebenso gelang es uns, auch auswärtige junge Kräfte zum SCB zu holen. Die gute Kadermischung wurde durch drei erfahrene Spielerzuzüge (Winkler/Sprunger/Castelli, die Transferbombe) stabilisiert. Und zu guter Letzt hatten wir auch etwas Transferglück (Goalies).

Das Vorbereitungsturnier am Black Stars-Cup wurde resultatmässig eine Katastrophe. Hauptproblem war, dass wir vom neuen Kader erst spät wussten, wie die Sommerferienplanung der Spieler aussah.



Das jeweils gegen starke Erstliga-Gegner auflaufende Team war aus Spielern des Eins/Zwei/Drei, der Senioren und der Junioren zusammengesetzt, und zwar in jedem Spiel anders. Die zum Teil happigen Resultate resultierten genau daraus.

Trotzdem schafften wir es, kurz vor Meisterschaftsstart über 20 Kaderspieler im Training zu haben und los ging es.



Der Profi in Ihrer Nähe

Tel. 061 302 30 27

Fax 061 303 90 53

Nat. 079 603 04 06

E-Mail mail@hausergmbh.ch



**Gasthof
Bottminger
Mühle**



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Tel. 061 421 29 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Vorrunde SCB 1 – wir sind auf dem richtigen Weg

Nach 12 (von 26) Meisterschaftsspielen liegen wir unerwartet an der Tabellenspitze. Das ist resultatmässig ein absolutes Highlight. Sollten wir die beiden restlichen Partien auch gewinnen, dann kann uns niemand den Wintermeister nehmen! Das würden wir dann sicher ausgiebig feiern.

Das Team von Alain Burger, seinem Assistenten Yves Winkler und dem Coach Urs Suter hat sich mit grossem Einsatz und Kompetenz diese gute Vorrunde verdient. Noch sind nicht alle Integrationsprozesse, welche bei so vielen neuen Gesichtern und Charakteren normal sind, abgeschlossen. Trotzdem durften wir bereits jetzt feststellen, dass wir gegen alle Teams bestehen können und nicht wenige davon haben wir auch dominiert. Die Basis dazu bilden die sehr guten Trainingsmöglichkeiten (inklusive Rasenbenützung) und der Trainingsinhalt. Auch im kameradschaftlichen Teil leisten vor allem die Gebliebenen sehr gute Arbeit. Ausserdem und das war eben eines der grossen Plus, ist es für alle Spieler sehr interessant und angenehm beim SCB zu spielen. Dies hat sich immer wieder auch bei den Transforgesprächen mit Spielern und Vereinen gezeigt. Da hat unser Verein, allen voran der umtriebige Daniel Bättig, sehr gute Arbeit geleistet.

Ziel wird es nun sein, in den Trainings weiterhin an taktischen und physischen Dingen zu arbeiten. Durch sie werden wir auch weiterhin vom Verletzungsspech verschont bleiben. Diese wenigen Verletzungen sowie auch das vom Trainer angewendete Rotationsprinzip waren ebenfalls wichtige Elemente für die bisherige sehr gute Vorrunde. Nicht zu vergessen sind die guten Spieleraustausche mit der Zweiten und den A Junioren. So hat doch ein Grossteil der Kaderspieler Spielpraxis gesammelt. Versuchen wir nun unseren Weg weiter zu gehen und mit einer Top Vorbereitung die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Meisterschaft zu stellen. Denn sie steht nun nach den beiden Dämpfern in den Cup Wettbewerben im absoluten Fokus.

Die Zweite ist vorne dabei – wie erwartet

Auch dank namhaften Zuzügen aus unserem Eins gelang es der 2. (auch) in diesem Herbst überzeugende Leistungen zu zeigen. Die spielerische Qualität ist nach wie vor hoch und auch in diesem Team hat es neben den arrivierten Spielern einige Nachwuchskräfte. Manchmal – speziell bei den Heimspielen – kommt da schon mal Spassfussball auf. Jedoch nie unkonzentriert. Neben den Highlights (auch individuellen wie z.Bsp. Sascha Hügin's Exploit oder wer soll wie Dani Jermann bezwingen?) mussten wir auch kleine Rückschläge in Kauf nehmen. Das Team von Ergün Ercedogan und seinen Assistenten Giuseppe Cersosimo und Felix Farina ist aber topmotiviert und überwintert im Spitzentrio. Ich freue mich auf zwei Dinge: Erstens auf den Spitzenkampf vs Arlesheim zu Rückrundenbeginn und zweitens auf das Comeback von Captain Marco Cersosimo, der nach seinem Unfall in Ettingen noch rekonvaleszent war. Und wir werden mit diesem Team nicht nur vorne dabei bleiben. Auch im Fairplay Wertung werden wir unser Potential besser ausschöpfen. Von beidem bin ich überzeugt.

In der Dritten geht's aufwärts

Zu viele Hänger waren drin, vor allem zu Meisterschaftsstart. Das Team von Philippe Moser, seinen Assistenten Tinu Weber und Felix Moser arbeitet aber gut und ist sich bewusst, dass es schwierig wird, den aufstiegsberechtigten 2. Platz zu ergattern. Es ist eminent wichtig, dass wir mit dem Team wieder in die 4. Liga aufsteigen. Sukzessive werden wir in der Rückrunde bei den Spielen das Team mit Spielern aus dem Eins, Zwei, der Senioren(!), aber auch der Junioren nach Bedarf verstärken. Wir sind punktemässig dran, benötigen aber einen explosiven Rückrundenstart. Wenn wir weiterhin so zahlenmässig trainieren und „dra glaupe“, dann können wir mit Optimismus nach vorne blicken.

Die A Junioren zeigen Qualität

In meinem neuen Funktionsbereich sind die hoffnungsvollen A-Junioren eingebettet. Einerseits wollen wir sie dadurch besser für die kommende Aktivzeit vorbereiten. Andererseits fördert die Einbindung in den Aktivbereich die gegenseitige Akzeptanz und wenn ich sehe, wie gut unsere Jungen in allen Aktivteams aufgenommen werden, dann bin ich sehr optimistisch, dass auch in Zukunft unser Nachwuchs seinen Platz bei den Aktiven haben wird. In welchem Team, das liegt an jedem Einzelnen.

Zur Meisterschaft darf ich erwähnen, dass die Mannschaft den neuen Trainer Dejan Milojkovic sehr gut aufgenommen hat und umgekehrt. Intensive Trainings waren und sind auch hier die Basis zum Erfolg. Denn drei Runden vor Schluss war der Klassenerhalt gesichert und ein Platz im vorderen Mittelfeld fast gewiss. Einzig im Fairplay-Bereich ist noch Verbesserungspotential vorhanden. Vom Spielerischen her erfreulich ist, dass die Spieler – sie sind immer noch in der Ausbildung – das neue 4-2-3-1 System schon sehr gut umsetzen können. Auch hier heisst es, mit einer Top Vorbereitung an die regionale Spitze der A Junioren zu kommen. Wir sind nahe dran.

Mit Arbeit zum Ziel

Geschätzte SCB ler, Wir dürfen also durchaus zufrieden sein und ich danke allen Spielern und Trainern dieser vier Teams für ihren tollen Einsatz für unseren Verein. Ein Dankeschön auch an unsere Platzwarte Giuseppe und Rocco sowie an den Vorstand, die Juko und last but definitely not least unserer Kiosk Crew.

Wir dürfen nun nicht den Fehler machen, uns auf den Lorbeeren auszuruhen. Die Bestätigung dieser Leistungen wird schwierig, aber wenn wir Ruhe bewahren und konzentriert arbeiten, dann werden wir es meistern.

Ich würde mich sehr freuen wenn ihr auch in der Rückrunde Spiele unsere Teams besucht. Denn zu einem richtig guten Fussballmatch des SCB gehören seine Fans.

Thomas Bünter – Benzoni

Schickeria
Bar

Restaurant Jägerstübli
Oberwil

www.schickeria-oberwil.ch

Bahnhofstrasse 11 4104 Oberwil Tel. 061 401 29 55

Öffnungszeiten Mo. bis Do. 16.00 bis 24.00 / Fr.+ Sa. 14.00 bis 24.00 / Sonntag geschlossen

**Ich dusche
Solar...**

Warmwasser – natürlich mit einer Solaranlage.
www.swissolar.ch



solarbegeistert

MUCHENBERGER AG

Eidg. dipl. Installateur

- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness



Bottmingen:
Bruderholzstrasse 12,
Tel. 061 425 93 25
Basel:
St. Johannis-Ring 109

*Design by Muchi
fir Bad + Pool ...
weisch wie cool!*

www.muchenberger.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



INAU

Innenausbau & Aussensanierung

- Innenausbau
- Isolationen
- Dachsanierungen
- Einbau Dachfenster
- Vordächer/Carport
- Bodenbeläge

INAU

Patrik Staub

Birsstrasse 21

4132 Muttenz

info@inau.ch

www.inau.ch

Büro 061 311 70 13

Mobile 079 778 98 42



UMZÜGE MULDEN

JOST

061/711 38 38

www.jost-transport.ch

Bistro Ambiente

Dä Träff im Dorf

Heidi Suter & Daniel Gerber

Passage 8

4104 Oberwil

Tel. 061 401 40 04

bistro_ambiente@freesurf.ch

Sonntag Ruhetag

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Aktivteams Zweite, Dritte und Fünfte Liga

Schreiberling hat den drei Hauptverantwortlichen zum bisherigen Verlauf der Spielzeit folgende drei Fragen gestellt, welche sie nachstehend beantworten:

1. Wie bist Du als Trainer mit der bisherigen Vorrunde zufrieden resp. Habt ihr Eure Ziele erreichen können?
2. Gibt es in diesem Herbst ein Schlüsselspiel, ein Schlüsselerlebnis, welches das Abschneiden beeinflusst hat?
3. Was bereitet besonderen Spass oder besondere Frust bei Deiner Arbeit?

1. Mannschaft - 2. Liga - Trainer Alain Burger

1. Grundsätzlich bin ich mit dem bisherigen Verlauf sehr zufrieden. Das primäre Ziel lag darin, so bald wie möglich eine Mannschaft zu bilden und formen (16 neue Kaderspieler!). Deshalb war in der Planung der Saison das sportliche Ziel (rangmässig) zweitrangig. Das wir jetzt nach 12 Spieltagen an 1. Stelle sind, ist sicherlich erfreulich. Trotzdem gilt weiterhin der Fokus auf die Formung der Mannschaft zu setzen. Spieler sollten nicht nur fussballerische Voraussetzungen mitbringen, sondern auch soziale und mannschaftsdienliche Aspekte haben. Zufrieden sicherlich mit der Aufnahme der von mir geforderten Spielphilosophie..hier sind wird schon sehr weit, jedoch noch lange nicht am Ziel.

Die 2. 5-2 Niederlage gegen OB hat uns sicherlich wachgerüttelt. Hier wurde jedem Einzelnen klar, dass wir noch viel zu arbeiten haben. Dies nicht nur im fussballerischen, sondern vor allem im zwischenmenschlichen Bereich. Wenn man Erfolg hat, ist alles gut. Erst bei Niederlagen werden gewisse Sachen hinterfragt und aufgezeigt. Das ist vor allem in der jetzigen Phase sehr wichtig für uns.

3. Vor allem zu sehen, wie hungrig und motiviert die Mannschaft ist, die Vorgaben umzusetzen und gradlinig zu arbeiten. Ausserdem macht es Spass, solch eine ideale Mischung zwischen jung und alt, unerfahrenen und erfahrenen Spielern zu haben.

<u>1. SC Binningen</u>	<u>12</u>	<u>9</u>	<u>0</u>	<u>3</u>	<u>31:15</u>	<u>27</u>
2. FC Therwil	12	7	3	2	36:21	24
3. Amicitia Riehen	12	7	2	3	28:20	23
4. SC Dornach	12	7	2	3	29:25	23
5. AS Timau Basel	12	7	1	4	26:19	22
6. FC Pratteln	12	6	3	3	30:22	21
7. BSC Old Boys	12	6	2	4	35:20	20
8. FC Concordia	12	5	4	3	29:21	19
9. FC Rheinfelden	12	4	3	5	24:24	15
10. FC Birsfelden	12	4	2	6	23:26	14
11. FC Reinach	12	4	2	6	28:36	14
12. SV Sissach	12	2	4	6	17:28	10
13. FC Aesch	12	1	0	11	21:55	3

Zur Erinnerung nochmals die Fragen:

1. Wie bist Du als Trainer mit der bisherigen Vorrunde zufrieden resp. Habt ihr Eure Ziele erreichen können?
2. Gibt es in diesem Herbst ein Schlüsselspiel, ein Schlüsselerlebnis, welches das Abschneiden beeinflusst hat?
3. Was bereitet besonderen Spass oder besondere Frust bei Deiner Arbeit?

2. Mannschaft - 3. Liga - Trainer Ergün Ercedogan

1. Wir haben uns als Mannschaft das Ziel gesetzt dass wir Ende Saison auf Platz 1 sein werden. Mit dieser gut besetzten Mannschaft, die wir haben, ist das auch realistisch.

Wir haben Mitte Juli mit der Vorbereitung angefangen die dauerte 6 Wochen, wir absolvierten vier Vorbereitungsspiele und diese liefen so, wie ich mir das vorgestellt habe, vor allem die Spiele gegen Dornach 2.Liga (2:2) und Reinach 2.Liga (3:2 gewonnen).

2. Mit der Vorrunde bin ich im Grossen und Ganzen sehr zufrieden, wir sind auf dem guten Weg unser Ziel zu erreichen. Nach der Vorrunde stehen wir auf dem 2.Rang hinter dem FC Arlesheim. Ich bin sehr zufrieden mit dem Trainingsbesuch der Spieler: Durchschnittlich waren immer 16 Spieler im Training. Positiv waren sicher die Schlüsselspiele gegen den FC Laufen und FC Bubendorf, bei diesen Spielen habe ich als Trainer gemerkt, wie konzentriert die Spieler ans Werk gingen. Da weiss man einfach als Trainer, da kann nichts schief gehen. Die Spiele haben wir dann auch gewonnen.

Das einzig Negative in dieser Vorrunde war der unglückliche Zusammenprall von Marco Cersosimo im Spiel gegen Ettingen. Er musste mit Verdacht auf Hirnerschütterung ins Spital eingeliefert werden. Es kam auch so raus, dass er eine Hirnerschütterung hatte, der Marco. Marco trainiert mittlerweile wieder und hat auch schon einen Einsatz im letzten Vorrunden Spiel gegen Allschwil gehabt.

3. Mir macht das sehr Spass und Freude mit dieser Mannschaft zu trainieren, weil es einfach eine sehr tolle Mannschaft ist.

1. FC Arlesheim	10	8	1	1	38:9	25
2. SC Binningen	11	8	1	2	34:14	25
3. FC Laufen	11	7	3	1	37:21	24
4. FC Bubendorf b	11	6	3	2	28:24	21
5. FC Ferad	11	5	2	4	21:26	17
6. FC Münchenstein	11	3	5	3	19:17	14
7. FC Oberwil	11	4	1	6	24:34	13
8. FC Riederwald	10	2	5	3	21:27	11
9. FC Breitenbach	11	3	1	7	17:25	10
10. FC Allschwil	11	3	1	7	18:29	10
11. FC Ettingen	11	2	1	8	15:29	7
12. NK Posavina Basel	11	0	4	7	16:33	4

Ihr Spezialist für Küchenrenovationen

- Austausch von Küchengeräten
- Austausch einzelner Möbel
- Ergänzung der bestehenden Küche
- Totalrenovation

ALNO®
...die Welt der Küche



Unser Clubmitglied
René Suter berät Sie gerne

Besuchen Sie
unser grosses
Küchenstudio in Reinach

ALNO (Schweiz) AG, Filiale Reinach,
Am Kägenrain 1 – 3, 4153 Reinach
Tel. 061 711 20 00, Fax 061 711 20 21

Auch Samstag geöffnet
(9 – 12 Uhr)

sanitär schweizer ag

Badezimmer-Renovation

- Individuelle Beratung
 - Terminplanung und Koordination
- Binningen, Oberwilerstr. 32, 061 421 11 70
Sanitäre Installationen, Heizung
www.sanitaer-schweizer.ch



sanitär schweizer ag



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Neu- und Umbauten
Alarmanlagen
ISDN, ADSL, EDV, TV

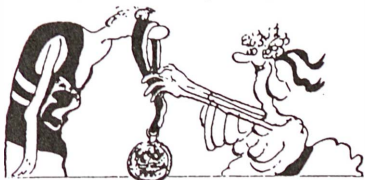
Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung
Unterhalt, Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Leuchten und
Haushaltsapparate

4102 Binningen
Tel. Laden 061 423 83 37
E-Mail: info@widler-ag.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

E Goldigi! E Goldigi!..



...nadyrlig vom
Blaggedde-Müller*
wo au tolli Granz-Medallie
und wunderbari Pin liiferet!

rené f.müller ag

Belchenstrasse 16
4054 Basel
Telefon: 061 - 302 22 11
Fax: 061 - 302 44 66

* syt mee as 75 Joor!

Für Private

Steuererklärungen
BL/BS

Vermögensberatung

Anlageberatung

HEINZ ANLIKER

Beratungen & Verwaltungen

Amerikanerstrasse 16, 4102 Binningen

Telefon 061 423 06 30



Auf und davon!

Nur ein
Katzensprung von
Ihnen entfernt...

Urlaubsideen gibt's
bei Ihrer FerienInsel!

Kompetente
Beratung und
Buchung bei:

FerienInsel.

Reisebüro AG, Hauptstrasse 1, 4102 Binningen
Telefon 061 422 07 00, Telefax 061 422 06 46

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Zur Erinnerung nochmals die Fragen:

1. Wie bist Du als Trainer mit der bisherigen Vorrunde zufrieden resp. Habt ihr eure Ziele erreichen können?
2. Gibt es in diesem Herbst ein Schlüsselspiel, ein Schlüsselerlebnis, welches das Abschneiden beeinflusst hat?
3. Was bereitet besonderen Spass oder besondere Frust bei Deiner Arbeit?

3. Mannschaft - 5. Liga - Trainer Philippe Moser

1. Zufrieden ja, aber habe mehr erwartet als 6 Punkte Rückstand auf die Aufstiegsplätze / Positiv: Seit fünf Spielen ungeschlagen, Mannschaftsgefüge sehr gut, A-Junioren wurden gut aufgenommen und haben sich gut integriert, Einstellung der Mannschaft stimmt, muss nur noch optimal auf den Rasen gebracht werden.

Negativ: zu wenig Punkte, in den zwei letzten Spielen unnötige Unentschieden Mit 6 Punkten Rückstand haben wir das Ziel nicht erreicht, hinken einem Aufstiegsplatz hinterher!

2. Die letzten 2 Spiele. Habe immer geführt und dennoch nur 1 Punkt mitgenommen. Gegen FC Sportfreunde 3:1 geführt und am Schluss 3:3! Praktisch gleiches Szenario gegen den FC Schwarz Weiss.

3. Das Engagement jedes einzelnen Spielers! Der regelmässige Trainingsbesuch, im Schnitt 14 Spieler pro Training. Der Zusammenhalt der Dritten des SCB! Einer für alle, alle für Einen!!! Und ein grosser Danke an Martin (Dinu) Weber als Co-Trainer, einfach super die Unterstützung!

1. FC Riehen	8	7	0	1	42:12	21
2. FC Allschwil	9	7	0	2	45:11	21
3. FC Schwarz-Weiss	9	6	2	1	37:13	20
4. FC Sportfreunde	8	5	2	1	22:9	17
5. SC Binningen	9	4	3	2	27:21	15
6. FC Polizei Basel	9	3	2	4	12:23	11
7. SC Steinen Basel	9	2	2	5	16:26	8
8. FC Telegraph BS b	9	2	1	6	16:34	7
9. SC Basel Nord	9	1	1	7	11:41	4
10. Ver. Sportfreunde	9	0	1	8	6:44	1

Zur Erinnerung: LOTTOMATCH
Sonntag, 28. November ab 14.15 Uhr
Kronenmattsaal, Binningen

Aktivteams Senioren, Veteranen und Veteranen Ü-50

Senioren Regional—Trainer Philipp Nyffenegger

Gross war und ist die Freude, als auf diese Spielzeit hin das Loch bei den Senioren endlich geschlossen werden konnte und auch der SC Binningen wieder in dieser Altersklasse vertreten ist. Wie es halt so üblich ist, unsere „Sennen“ müssen wieder ganz unten beginnen, eine Spielklasse, die für sie eindeutig zu tief ist, wie die folgende Rangliste verdeutlicht:

1. SC Binningen	7	6	1	0	38:4	19
2. BSC Old Boys	7	4	0	3	16:15	12
3. FC Riederwald	7	3	2	2	16:17	11
4. FC Zwingen	5	3	1	1	24:8	10
5. SC Steinen Basel	6	3	1	2	15:20	10
6. FC Biel-Benken	7	2	2	3	9:20	8
7. SC Soleita Hofst.	6	1	1	4	10:23	4
8. FC Post Basel	7	0	0	7	8:29	0

In der Rückrunde müsste hier wirklich vieles schief laufen, damit die Mannschaft den angestrebten Aufstieg verpassen würde. Auch Schreiberling hält es ganz mit dem neuen Sportchef: Dies ist wohl eine jener Wetten, welche nicht sehr attraktiv sind, da man zwar aller Wahrscheinlichkeit nach gewinnt, die Quote aber sehr gering ist.

Veteranen Ü-50– Coach Walter Sütterlin

Für einmal gehen wir nicht ganz der Reihe nach und überspringen die eigentlichen Veteranen, welche noch übers ganze Feld spielen „müssen (dürfen)“. Den Grund liefern wir gleich nach!

Die Ü -50 ist eine spezielle Mannschaft, es stehen auf dem Papier circa 25 Spieler zur Verfügung. Da in diesem Alterssegment immer wieder unvorhergesehene Probleme auftreten können, ist es möglich, dass vor einem Spiel viele Absagen eintreffen, vor diesem wurden wir im ersten Teil dieser Meisterschaft zum Glück verschont!!!

Eigentlich dürfen wir zufrieden sein, da wir bis zu diesem Zeitpunkt die meisten Spiele erledigt haben und auf dritter Stelle stehen. Also, was soll's!!!

Was mir eigentlich fehlt bei dieser Generation, nach den Spielen oder auch ohne Spiel etwas zusammen geniessen, dies ist äusserst aufwendig und die liebe Zeit ist da und dort auch dominant.

Ich möchte allen danken für Ihren Einsatz, Fairness und Präsenz, wenn alles so weiter läuft, sind wir im Frühling in der Finalrunde, ob dies ein Vorteil ist, lassen wir offen.

Mit sportlichem Gruss Walter

MÜHLEMATTPRAXIS

OBERWIL

Dr. W. Jelk

Rheumatologie FMH
Innere Medizin FMH
Manuelle Medizin SAMM

- Spezialist für Rücken, Muskeln und Gelenke

Tel. 061 402 08 68

Fax 061 402 08 78

Dr. A.F. Meier

Chirurgie FMH

- Spezialist für Chirurgie des Bewegungsapparates
- Sportverletzungen, Verletzungen und ambulante Chirurgie

Tel. 061 421 12 66

Fax 061 421 13 26

www.muehlemattpraxis.ch

Mühlemattstrasse 22 (im Mühlematt-Shopping) 4104 Oberwil

IGH
Treuhand

Unternehmensdienstleistungen
für Industrie, Gewerbe und Handel

Mike G. Wahli
Geschäftsführer


IGH Treuhand GmbH

Byfangweg 53 * Postfach * 4011 Basel

Tel.: 061 226 20 21 * Natel 079 705 61 67

Fax: 061 226 20 29 * mike.wahli@igh-treuhand.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Der Ball ist rund.
Unsere Dienstleistungen in der
Gebäudetechnik eine runde Sache.

Fachbereiche

- Elektrotechnik
- Heizung / Lüftung
- Kälte / Klima
- Sanitär
- Security & Automation
- IT & TelCom
- Energieoptimierung

Dienstleistungen

- Beratung
- Planung
- Projektierung
- Montage, Installation
- Service, Unterhalt, Wartung
- Betrieb
- Pikettdienst 24/7

Alpiq InTec West AG

St. Jakobs-Str. 200, CH-4002 Basel
T +41 61 260 66 66, www.alpiq-intec.ch

ALPIQ

Aktivteams Senioren, Veteranen und Veteranen Ü-50

Rangliste Veteranen Ü-50

1. FC Allschwil b	6	4	1	1	19:16	13
2. FC Therwil b	5	3	1	0	16:7	10
3. SC Binningen b	6	3	1	2	22:15	10
4. FK Beograd b	4	2	1	1	17:12	7
5. FC Münchenstein b	4	1	1	2	7:9	4
6. Amicitia Riehen b	4	1	0	3	14:17	3
7. FC Black Stars b	4	0	1	2	10:15	1
8. SC Dornach b	3	0	0	3	1:15	0

BSC Old Boys b = Rückzug

Veteranen—Trainer Daniel Kaufmann

Mitte September wars, als Dani Kaufmann und Präsident Jürg Suter zu einer Besprechung der Veteranen und Ü-50 riefen. Thema: Soll die Veteranenmannschaft, welche im Sommer abgestiegen ist, zurückgezogen werden? Däni war es verständlicherweise Leid, vor jedem Spiel zig SMS und Telefonate führen zu müssen, um dann mit Mühe und Not elf Spieler, wobei oft eine Mehrzahl bereits über 50 Lenze zählte, aufbieten zu können. Sicher, die Verletzungshexe, welche das Kader befiel, steuerte auch ihren Teil dazu, doch wollte Däni so nicht mehr weitermachen.

Der Entscheid fiel nach lebhafter Diskussion so aus, dass wir bis im Januar, Februar prüfen, ob nicht noch weitere Spieler in diesem Alterssegment zwischen 40 und 50 Jahren gefunden werden können und. Ein weiser Entscheid, die Hinrunde nicht sofort abzubrechen, denn mit der Besprechung ging auch so etwas wie ein Ruck durch das Team, was sich in den folgenden Spielen zeigte.

Nichtsdestotrotz muss die Winterpause genutzt werden, um noch den erhofften Zuwachs zu erreichen. Also, die Bitte geht an alle Leser: Wir von den Veteranen des SC Binningen hoffen auf Dich und Deine Zusage!!! Nutze das Meldeformular auf Seite 22 und melde Dich!

1. FC Ettingen	7	5	0	2	24:10	15
2. FC Aesch	5	4	1	0	18:4	13
3. FC Telegraph BS	7	4	1	2	20:20	13
4. SC Binningen a	6	3	2	1	15:10	11
5. FC Münchenstein	6	3	0	3	12:13	9
6. FC Concordia BS	6	2	1	3	11:16	7
7. FC Zwingen	6	1	1	4	8:14	4
8. BCO Alemannia a	7	0	0	7	10:31	0



Wir sind das aufgestellte, coole, Panther-Team des SCB und freuen uns jeden Mittwoch auf das Training. Man könnte auch sagen: „wir warten die ganze Woche auf den Mittwochabend, um endlich wieder Fussball zu spielen“. Leider gibt es am Mittwoch nicht nur Fussballspiel, sondern auch Trainingseinheiten und dann sind die 75 Minuten so schnell, zu schnell, vorbei!

Das sagen unsere Panther-Kids:

Warum spielen wir Fussball?

Aus Freude und Spass am Spiel, weil mein Bruder auch beim SCB spielt, weil es toll und lustig ist Match, Turnier, Tore schiessen Spass, Tore schiessen, gewinnen Nett, freundlich, fair immer nur spielen, lieb, streng und gerecht sein

Was ist cool am Fussballspiel?

Was ist das wichtigste am Spiel?

Wie sollte der Trainer sein?

Wenn ich Trainer wäre, würde ich...:

Das sagen die Panther-Eltern:

Ich glaube, ich spreche im Namen vieler Eltern, wenn ich sage, dass ihr Trainer der Panthers und Tigers mit den Kindern eine tolle, feinfühligte Arbeit leistet und es schafft, auf jeden der kleinen Knöpfe einzugehen, sie zu motivieren und zu begeistern! Also ein riesiges Dankeschön an den Trainerstab!

„Ich werde es wahrscheinlich nie vergessen, als mein Sohn nach dem ersten Hallentraining aus der Turnhalle kam: Er war in seinem Deutschland-Dress, seine Augen glänzten, die Arme flogen nach oben, die verschwitzten Haare standen ihm zu Berge. Er war so glücklich – begrüßte mich überschwänglich und sprang auf meinen Arm.“

Das sagen wir Panther-Trainer:

Wir freuen uns auf jeden Mittwoch, um mit den begeisterten Kids zu trainieren. Es ist einfach toll zuzuschauen wie sie sich höchst motiviert einsetzen und 14 Kids 75 Minuten einfach nur Freude und Spass haben! Für uns ist auch wunderschön, dass wir das Vertrauen von euch Eltern geniessen dürfen. Danke..
Andreas und François

Perfektes Dreiländerturnier auf dem Spiegelfeld

Insgesamt 23 Teams aus dem benachbarten Raum Südbaden, dem Elsass und der Region Nordwestschweiz bestritten am Samstag, 9. Oktober auf dem Spiegelfeld den vom Regionalverband Nordwestschweiz organisierten Dreiländerpokal. Insgesamt rund 200 Kinder zwischen sechs und acht Jahren nahmen dabei den Hauptplatz des Spiegelfelds für sich ein und erfüllten ihn für gut sechs Stunden mit einem fröhlichen Stimmengewirr.

Da das Wetter ebenfalls mitspielte, konnten die insgesamt knapp achtzig Partien bei idealen Bedingungen ausgetragen werden. Es ist immer wieder ein Hochgenuss, die jungen Fussballer zu beobachten, wie sie noch ohne taktischen Zwänge und Vorgaben auf dem Feld herumrennen und dabei sehr oft auch dafür sorgen, dass rund um den Ball ein Knäuel von Kindern ist.

Teilweise brillierten die Teams allerdings auch mit recht gutem Kombinationspiel. Am eindrücklichsten war jedoch die Fairness in diesen Partien. Beweis dafür mag sein, dass alle diese Spiele ohne einen Schiedsrichter durchgeführt wurden und einzig die Betreuer in unklaren Situationen eine Entscheidung treffen mussten. Und auch dies klappte vorbildlich, ganz im Sinne des Verbandes standen an diesem Turnier die Freude der Kinder und das aktive Fussballspielen im Vordergrund.

Die Teams waren in vier Gruppen eingeteilt, in welcher jeweils zwei Vertreter aus dem Elsass, Südbaden und der Nordwestschweiz gegeneinander spielten. Somit kamen alle kleinen Stars von morgen in den Genuss von mindestens vier internationalen Spielen, etwas, was doch grossen Eindruck machte.



Für die von Roberto Ferrara gecoachte Binninger Mannschaft verlief das Turnier sportlich sehr erfolgreich, konnten doch nicht nur alle fünf Gruppenspiele gewonnen werden, sondern im Anschluss dann das letzte Spiel gegen ei-

nen der drei anderen Gruppensieger erfolgreich gestaltet werden. Gegen den FC Basel, welcher mit einer jüngeren Mannschaft angetreten ist, erzielten die Binninger einen nie gefährdeten 4:0 Sieg.

Begegnungsspiel SCB Panthers beim FC Friedlingen

Im Zuge des Dreiländerpokals vom 9. Oktober (Bericht Seite >) sind wir unter anderem mit dem Jugendverantwortlichen Stanislav Strauss des FC Friedlingen (Weil am Rhein/D) in Kontakt gekommen. Stani Strauss hat unser Piccolo Panthers Team spontan zu einem Begegnungsspiel am 17. Oktober in Friedlingen eingeladen.

So sind an jenem kalten und verregneten Sonntag um acht Panthers Junioren mitsamt Eltern geschlossen ins grenznahe Friedlingen im Landkreis Lörrach gefahren. Die Kinder haben sich trotz widriger Wetterumstände gefreut – gegen „Deutschland“ spielen zu dürfen – ein Riesenergebnis in den Augen unserer jüngsten Junioren.



Zwischen zwei Meisterschaftsspielen der 1. und 2. Mannschaft des FC Friedlingen hatten unsere SCB Panthers Ihren ersten grossen Auftritt auf internationalem Parkett. Der offizielle Schiedsrichter hatte so grossen Gefallen an uns allen, dass er sich spontan dazu bereit erklärte, die 2 x 10 Minuten offiziell zu leiten. Spasseshalber zückte er auch die eine oder andere geforderte gelbe Karte – sehr zum Gefallen der Jüngsten auf beiden Lagern. Das Spiel selbst verlief äusserst fair und ausgeglichen. Gespielt wurde anstelle auf der uns bekannten 5m Tore lediglich auf kleine Tore (1,5m x 1.20m) und endete letztendlich 2:0 für die Gastgeber. Das erzielte Resultat war sekundär. Ausnahmslos alle hatten Ihren Riesenplausch an diesem Event.

Wir haben den Kindern ein Bhaltis in Form einer Medaille organisiert. Das Leuchten in den Augen war riesig. Der Gastfreundschaft des FC Friedlingen hatten wir es zudem zu verdanken, dass nach dem Spiel allen Kindern noch gratis Pommes Frites und Sirup offeriert wurden. Die Kinder vom FC Friedlingen und unsere SCB Panthers an einem Tisch, ohne Gerangel und Zänkerei, ohne Häme der Gewinner über die Verlierer – so wie es eben sein soll – freundschaftlich und toll!!! Ein entspannter, erlebnisreicher Sonntag Nachmittag, den unsere Jüngsten mit Sicherheit so schnell nicht vergessen werden. Wir haben ob der guten Erfahrung, die Piccolo des FC Friedlingen an unser SCB Hallenturnier am 5. Dezember 2010 eingeladen.

Daniel Meyer - Junioren Obmann SC Binningen

Bericht zur Vorrunde des Fa Teams

Seit den Sommerferien trainiere ich mit meinem Coach Marc jetzt die Jungs und Mädchen des Fa Teams. Unser Team setzt sich aus 12 Jungs und drei Mädchen zusammen, einige der Kinder kannte ich bereits aus der vorhergehenden Saison, dem Fb Team, andere Gesichter waren neu. Zugegeben hatte ich meine Bedenken, denn keines meiner Kids hatte Erfahrung, in der besten Stärkeklasse zu spielen, gleichzeitig habe ich mich aber auf die Herausforderung gefreut.

Unser erstes Turnier liess dann nicht lange auf sich warten, bei strömenden Regen und kaltnassen Temperaturen traten wir am Nordwestschweizer Turnier sehr souverän auf. Die Kinder haben sich hervorragend geschlagen und man könnte meinen, sie hätten schon immer gemeinsam gespielt, obwohl wir ja erst zwei Trainings absolviert hatten.

Unsere Gegner waren und sind unter anderem Mannschaften wie Old Boys, Concordia oder FC Basel. Für die Kinder ist es immer wieder eine spannende Sache, an den Turnieren gegen diese Mannschaften zu spielen und immer mit viel Nervosität verbunden, vor allem wenn wir gegen den grossen FC Basel spielen. Für mich als Trainer ist es eine Freude, den Kindern beim Spielen zuzusehen und ich bin richtig stolz auf meine Mannschaft. Mit viel Einsatz und Freude stehen sie auf dem Platz und geben ihr Bestes zum Vorschein. So kann ich mit viel Freude auch erwähnen, dass wir einige schwierigere Spiele für uns entscheiden konnten.

Das Wichtigste dabei ist aber, dass diese Kinder die Freude am Ball nicht verlieren sowie Fairness gegenüber dem Gegner sowie jedem einzelnen Spieler und der Mannschaft zeigen. Dies sind auch ein ganz wichtiger Teil meiner Trainingsziele, die ich mit den Kindern immer wieder thematisiere und von ihnen fordere.

Die Übungen, die wir im Training absolvieren, tragen auch langsam Früchte und die Kids probieren mit viel Engagement das Geübte an den Spielen umzusetzen.

Ich freue mich auf die weitere Arbeit als Trainer und blicke gespannt auf die Hallensaison und dann auch auf die Rückrunde.

Kader des Fa:

Fabrice Bernet, Neil Bürgin, Noah Durisch, Gianna Ferrara, Simon Ferrara, Adebayo Krapp, Damiano Lazzarini, Livio Meier, Devin Merschnigg, Emanuel Reber, Xenia Schumacher, Finn Schumann, Jan Sebesta, Leonardo Visentin, Fiona von Graffenried.

Roberto Ferrara, Trainer Fa

Bericht zur Vorrunde des Fb

Auf dem Bild fehlen: Dario Dimetto und Giovanni Yapi.



Langweilig, nein, langweilig wird es uns Trainern tatsächlich nie mit diesen Nachwuchshoffnungen des SCB. Schon früh beginnt dies, wenn es darum geht, alle auf den Platz zu bekommen. Es ist halt so spannend, zusammen in der Garderobe zu sitzen und zu quatschen. Mal auf dem Feld, sind wir Trainer dann wirklich gefordert: So viele Schuhe wie in den vergangenen drei Monaten habe ich selten gebunden!!!

Und dann ist es halt schon schwierig, immer auf diese Erwachsenen zu hören, die soviel von einem wollen, wenn doch mal ein Storch, mal ein Flugzeug vorbeifliegt oder sonst draussen am Spielfeldrand etwas läuft

Und doch staunen wir Trainer immer wieder darüber, dass von unseren Trainings und Vorgaben doch etwas hängen bleibt. Die zahlreichen Spieler des jüngeren Jahrgangs schlagen sich in der mittleren Stärkeklasse prächtig und werden dabei natürlich auch von den älteren Spieler unterstützt. Toll ist auch der Mannschaftsgeist, egal wer gerade an einem Turnier zusammenspielt.

Jungs, macht weiter so, auch wenn ab und zu ein bisschen mehr Aufmerksamkeit halt schon wünschenswert wäre

Eure Trainer Chris Kaiser Durisch, Fabio Nogueira und David Papapietro



Lotto

SC Bi

Sonntag, 28. M

Kronenmatts

Saalöffnung

Beginn 14.15 U

Grosse Fresskörbe, Gutscheine, S



match



ningen

ovember 2010

al, Binningen

g 13.30 Uhr

r mit Gratistour

nkli, Schüfeli und Überraschungen



Bericht zur Vorrunde des Ea

Wie vielleicht einige wissen, erscheint nach jedem unserer Spiele unter „www.scbinningen.org / Team Ea“ ein Bericht über den vergangenen Spieltag. Dieser wird aus Sicht von uns Trainern verfasst. Darum wollen wir hier für einmal unsere Spieler zu Wort kommen lassen. Es berichten in diesem Fall unsere beiden Spieler Remo und Aramis:

Hinrunde 2010/2011

Die Sommerferien sind zu Ende und Fussball ist wieder angesagt. Wie wir schon wussten, kamen Spieler vom F ins Ea Team. Am Montag, den 9. August war es soweit, das erste Training. Diejenigen, die schon letztes Jahr im Ea gespielt haben, lernen jetzt die neuen Spieler kennen.

Dann war es soweit, das erste Spiel gegen Concordia Basel. Wir hatten ein gutes Gefühl und gewannen mit 6:1. So gingen wir fröhlich nach Hause. Am Montag war wieder Training und unsere Trainer lobten uns. Dann machten wir zur Belohnung ein längeres Mätschli. Wir finden es übrigens auch toll, dass ein A-Junior uns trainiert.

- Folgende Spieler sind dieses Jahr im Ea:
- Kevin Costa, Nicolas Doepgen, Robert Doepgen, Phillip Eggenberger, Alessio Ferrara, Leandro Gallardo, Stefan Hasler, Simon Herren, Remo Hirschi, Valentin Kaufmann, Kayan Könemund, Flavio Krug, Aramis Rohner, Mustafa Muharemovic, Martin Prdoka, Nicholas Visconti, Luca Wagner, und Fynn von Planta. Unsere Trainer sind: Gzim Kryeziu und Thomas Rohde.



SC Binningen Eb verliert den Spitzenkampf

„Es war einmal...“ mit diesem Satz fangen bekanntlich viele Märchen an. Auch an diesem regnerischen 16. Oktober „war einmal“ eine topmotivierte Mannschaft vom SC Binningen, welche die ganze Woche hart für diesen Spitzenkampf trainiert hat. Die Trainings unter der Woche wurden sehr konzentriert absolviert und beim Einlaufen spürten die Trainer, dass die Spieler bereit waren, ein gutes Spiel zu zeigen.

Obwohl der SC Steinen Basel a durch zwei Fehler in unserer Abwehr glücklich mit 0:2 in die Halbzeitpause ging, war die Binninger Mannschaft in keiner Weise unterlegen. Mit guten Spielkombinationen konnte der Gegner immer wieder unter Druck gesetzt werden und die zwei Tore waren mehr als nur Geschenke.

In der Pause haben alle Spieler einander aufgemuntert und dies zeigte eine grosse Wirkung. Kaum auf dem Platz gelang uns der Anschlusstreffer zum 1:2. Mit Doppelpässen und schönen Zuspielen wurde der Gegner weiter unter Druck gesetzt und der Ausgleich zum 2:2 war der Lohn der guten Arbeit. Kurz darauf konnte Steinen wieder in Führung gehen, diesmal mit einem sehr schön herausgespielten Tor. Doch der SCB gab nicht auf und erzielte in einer weiteren Druckphase den Ausgleich. Nur das Siegestor wollte einfach nicht mehr fallen, jedenfalls nicht mehr für uns. Kurz vor Schluss konnte die Mannschaft aus Basel mit einem vierten Tor den Sieg sichern.

Nach dem Schlusspfiff des wiederum sehr guten Spielleiters Luca de Libero mussten die Binninger Spieler nicht mit hängenden Köpfen den Kunstrasen verlassen. Sie haben das beste Spiel der Saison gezeigt, alle haben gekämpft, alle wollten gewinnen und die Partie endete mit 3:4 sehr knapp für den starken Gegner SC Steinen Basel Ea.

Die dummen Fehler in der ersten Halbzeit und eine Kopfverletzung kurz vor der Pause haben die Spieler vom SC Binningen kameradschaftlich verdaut, alle haben einander Mut gemacht und keiner hat einem anderen Vorwürfe gemacht. Dies hat die Trainer, neben der guten Leistung, am meisten gefreut. Dies zeigt nun auch, dass die Mannschaft eine Einheit geworden ist. Mit dieser Leistung können wir gegen die Spitzenteams aus der Gruppe bestehen.

Bericht von Ueli Meier und Toni Citrano

Resultate der Herbstrunde:

SCB Eb—BSC Old Boys Eb 3:4, SCB Eb—Amicitia Riehen Eb 6:3, FC Allschwil Eb—SCB Eb 1:3, FC Zwingen Ea—SCB Eb –3:8, SCB Eb—Steinen Basel Eas 3:4, SCB Eb—Biel-Benken 8:3, FC Münchenstein Ea—SCB Eb 4:3. Bei Redaktionsschluss ausstehend noch das Spiel gegen Therwil Eb.

Überaus erfolgreiches Ec-Team

Die Sommerferien sind vorbei, das Training kann beginnen. Wie wird meine Mannschaft aussehen ? Sind die „Neuen“ nett und lustig und können sie überhaupt Fußball spielen ? Vielleicht genau diese Fragen werden sich einige gestellt haben. Jedoch bemerkte man schon nach den ersten Trainings, dass sich hier einige Freundschaften entwickeln können.

Die ersten Meisterschaftsspiele rückten näher und man bemerkte sehr rasch, dass sich hier eine tolle Mannschaft gefunden hat. Nicht nur freundschaftlich, sondern auch fussballerisch. Die Erfolge häuften sich und man konnte alle, naja fast alle Spiele klar gewinnen. Man darf jedoch auf eine erfolgreiche Vorrunde ohne Niederlage zurückblicken. Sehr zur Freude der Eltern, welche nicht zu viel leiden mussten am Spielrand.

Ein tolles Erlebnis war das Spiel gegen den FC Münchenstein. Die Jungs wussten, dass dies wahrscheinlich kein einfaches Spiel werden könnte, nur schon beim Gedanken, dass dies eine Eb Mannschaft war. Die Binninger spielten eine gute erste Halbzeit, jedoch merkte man, dass der Respekt da war und man gegen eine solche Mannschaft mehr machen musste. Nach der ersten Halbzeit lagen unsere Helden 0:1 im Rückstand und kurz nach der Pause folgte gar das 0:2. Einige Eltern erkannten schnell, dass dies die erste Niederlage werden würde und wir uns auf ein Wochenende mit viieeeee!!! psychologischem Einfühlungsvermögen vorbereiten sollten. Zum Erstaunen der Eltern erkannten wir unsere Kinder plötzlich nicht wieder. Man spielte den FC Münchenstein regelrecht an die Wand - wenn man das so sagen darf. Voller Selbstvertrauen und vor allem mit einer wunderschönen Fussballdarbietung, konnten unsere Jungs dieses Spiel 3:2 gewinnen. Die Freude der Kinder war unüberhörbar !!!!!

Nun gibt es nebst der Freude auch noch ein trauriges Ereignis. Dave Fraser, welcher schon seit einigen Jahren Kinder beim SC Binningen als Trainer begleitet, wird im November 2010 zurück in die USA reisen. Dave, wir wünschen dir und natürlich deiner Familie viel Glück und vor allem Zufriedenheit auf eurem neuen Weg. Wir hoffen, dass du uns nicht so schnell vergessen wirst und werden dich natürlich laufend informieren, was den SC Binningen betrifft.

Unsere tollen Jungs – Halil, Matteo, Diyar, Andrin, Nathan, Maxi, Leonardo, Manuel, Nik, Robin, Stephan, Lukas, Yannig, Christian, Kaan und Alessio .

Bericht von Manuela Merschnigg

Herbstrunde Da 2010

Nach der eher etwas unglücklichen letzten Saison freuten sich die wenig Verbliebenen aus dem letztjährigen Da auf die fast komplett neue Mannschaft und auf den neuen Assistenztrainer Guido Hächler. Im ersten Training war allen schon klar, dass wir hier eine top motivierte und zusammenhaltende Truppe hatten.

Im ersten Testspiel konnten wir Dornach klar besiegen und man sah schon sehr gute Ansätze. Eine Woche später am Nordwestschweizer Turnier spielten wir gut, doch am Ende reichte es knapp nicht fürs Weiterkommen obwohl wir gegen Black Stars (dem Gruppensieger) und Old Boys B gewinnen konnten. Ein riesiges Kompliment an die sehr gut kämpfende Mannschaft.

Jetzt fieberten alle schon dem Meisterschaftsstart entgegen, der aber sich leider verspätete da Amicitia Riehen ihr Spiel gegen uns verschieben musste. Als das erste Spiel endlich anfang, erlitt unsere Freude einen leichten Dämpfer, weil wir gegen Breitenbach unverdient 1:2 verloren. Mit viel Zuversicht gingen wir in das Spiel gegen Concordia Db, welches wir dann auch gewinnen konnten. Unser Kombinationsspiel funktionierte immer besser.

Die nächsten beiden Spiele konnten wir dank geschlossener Mannschaftsleistung, Kampf und unserem Kurzpassspiel gewinnen. Danach verloren wir gegen ein starkes Gelterkinden und gegen ein schwächeres Sissach. Trotzdem sind wir zuversichtlich, dass wir weiterhin vorne mithalten können.

Der Bericht wurde von Luc Durisch und Sven Schumann geschrieben.

1. FC Gelterkinden a	10	9	0	1	39:6	27
2. FC Reinach a	10	7	2	1	33:17	23
3. SV Sissach a	10	6	3	1	24:20	21
4. FC Oberdorf a	10	6	1	3	46:22	19
5. FC Laufen a	10	4	1	5	25:22	13
6. FC Therwil a	10	4	1	5	29:28	13
7. FC Breitenbach a	10	4	1	5	23:35	13
8. SC Binningen a	9	4	0	5	24:21	12
9. Amicitia Riehen a	9	4	0	5	28:27	12
10. FC Birsfelden a	10	3	0	7	18:36	9
11. FC Oberwil a	10	2	1	7	22:40	7
12. Concordia BS b	10	1	0	9	9:46	3

Notiz am Rande:

Stellungsspiel: Ausgesprochen wichtig. Zu sein, wo der Gegner erst hinhöchte oder wo der Ball wahrscheinlich hinkommt, zeichnet den intelligenten Spieler aus. Besonders wichtig auch für eher langsamere, bequemere Spieler wie weiland Murat Yakin o. ä.

Herbstrunde C2

Mit 15 Spielern, die von D neu ins C wechselten, hatten wir im August eine junge Mannschaft übernommen. Zuerst mussten auch wir Trainer uns an das grosse Feld und die etwas härtere Gangart im C gewöhnen.

Die ersten beiden Spiele durften wir auswärts bestreiten. Da konnten wir spielerisch gut mithalten, waren aber körperlich deutlich unterlegen und verloren ebenso deutlich. Danach konnten wir das erste Heimspiel für uns entscheiden, was gut für die Moral war. Ich weiteren Verlauf der Saison zeigte sich, dass wir noch die richtige Mischung aus Kampf und Spielfreude finden müssen.

Die Trainings waren stets gut besucht und auch der Einsatz stimmte meistens. Es gibt sogar Spieler, die haben seit Anfang August sämtliche Trainings besucht. Da kann es nur eine Frage der Zeit sein, bis sich die erzielten Fortschritte auch bei den Resultaten bemerkbar machen.

Benny



Notiz am Rande:

Strassenfussball: Das war einmal, die spielen bald nur noch auf den holprigen Feldern der Erinnerung. Stell Dir mal vor: Strassenfussball in Rio, ein Treten gegen verbeulte Dosen und bald schon liegst Du im Spital!!

Die ersten 65 Tage als Junioren Obmann

Offen gesagt wirkt dieses Amt für mich erstinstanzlich noch immer irgendwie befremdend...NOCH ist mir alles viel zu ruhig! Warum ich das schreibe – ganz einfach;

- Ich war nun insgesamt 5 Jahre als KIFU Präsident (1 als E-Jun. Verantwortlicher, 4 als KIFU Koordinator Piccolo bis E-Junioren) tätig. Diese Zeit im Bereich Kinderfussball war gesamthaft gesehen, eine überaus tolle und erfüllende Arbeit und Aufgabe zum Wohle der Kinder, Eltern und dem SCB. Sie war zugleich aber auch sehr arbeitsaufwändig und teils wirklich äusserst zeitraubend.

Wenn ich rückwirkend das Arbeitspensum überdenke, so war ich – nebst meinem zusätzlichen Job als E- und F-Junioren Trainer – täglich bis zu 3-4 Std. für den SCB eingebunden, Wochenenden mitberücksichtigt. Eine zeitliche Belastung einerseits für meinen Arbeitgeber andererseits und das ist noch wichtiger, auch für meine Familie.

Sie fragen sich nun vielleicht, was gibt's denn da so viel zu tun? Ich könnte nun ganz viele Punkte aufführen und das gesamte Arbeitspensum erklären. Möchte ich aber nicht. Stellen Sie sich einfach mal vor, Sie sind verantwortlich für eine seit Jahren nun rund 200 Kinder zählende KIFU Juniorenschar. Diese werden/wurden betreut von einem teilweise bis zu 31 Personen zählenden Trainerstab, notabene stehen hinter diesen 200 KIFU Junioren noch die Sorgen und Nöte von Ihnen, geschätzte 400 Mamis und Papis. Das gibt zu tun – kein Zweifel – und der ganze Spielbetrieb, Kontakte zu Behörden, anderen Verbänden, organisieren von SCB Turnieren und Events, An Wochenenden die Spiele möglichst vieler Mannschaften in den einzelnen Kategorien auf Platz mit zu verfolgen und und und...

Ich bin aber letztendlich nur ein kleines Rad im ganzen Uhrwerk. Andere leisten meines Erachtens wirklich fast übermenschliches für diesen tollen Club. Ich kann gar nicht alle nennen; Jürg Suter, Urs Suter, Thomas „unermüdlich“ Bünter, Mario Erdin, Chris Kaiser mein Amtsnachfolger im KIFU Bereich. Allen Junioren Trainern und viele, viele mehr, welche sich ohne wenn und aber in den Dienst zum Wohle des SCB stellen, gilt mein aufrichtiger und allerherzlichster Dank.

Doch zurück zum Anfang. Nun bin ich seit dem 3. September 2010 also Junioren Obmann. Will heissen neu Gesamtverantwortlicher für die Junioren B bis runter zu den Piccolo und es ist ruhig – viel zu ruhig. Keine übermenschliche Vielzahl nur schon von z.B. Telefonaten all der Eltern, Kinder und Trainer mehr, die es zu bearbeiten gilt. Chris Kaiser, unser neuer KIFU Präsident muss mittlerweile alle Hände voll zu tun haben... Mario Erdin, welcher im technischen Bereich bei den B- bis D-Junioren eine hervorragende Arbeit leistet und in engem Kontakt zu den Trainern dieser Kategorien steht, absor-

biert ebenfalls bereits vieles. Zudem ist der Trainerstab im JUFU Bereich mit rund 13 Trainern doch erheblich kleiner. Ab D-Juniorenalter, scheinen auch die Sorgen und Nöte der Eltern frappant abzunehmen. Wird es wohl tatsächlich ruhiger?

Ich denke nein. Vieles läuft derzeit noch über meinen Vorgänger Thomas Bünter, unserem neuen Sportchef und Gesamtverantwortlichen – von der 1. Mannschaft bis runter zu den Piccolo Teams. Ich arbeite daran, ihn nun mehr und mehr zu entlasten, wo es geht und Sinn macht. Ich muss noch viel dazu lernen, mir die Kontakte zum FVNWS, Obmännern anderer Vereinen nutzbar und zugänglich machen. Kurz „networking“ betreiben. Ich werde auch den Kontakt zu den JUFU Trainern und Junioren der B- bis D-Teams weiter suchen und intensivieren – die Menschen versuchen zu spüren.

Und ich freue mich darauf!

Daniel Meyer

Meine ersten 65 Tage als KIFU-Verantwortlicher

- Ja, es ist schon so: Was unser neuer Junioren-Obmann geschrieben hat, trifft zu, denn im KIFU-Bereich gibt es einiges Neues für mich zu bewältigen. Mir ist es also keineswegs zu ruhig!!!

Es sind sehr viele Aufgaben, welche oftmals nicht mal viel an Resultaten hervorbringen, die zu leisten ist und die dann natürlich viel Zeit frisst. So ist es beispielsweise nicht immer nur von Vorteil, derart nahe beim Sportplatz Margarethen zu wohnen: „Chasch mer nid no schnäll s'Liecht lösche, ich has glaudi vergässe“

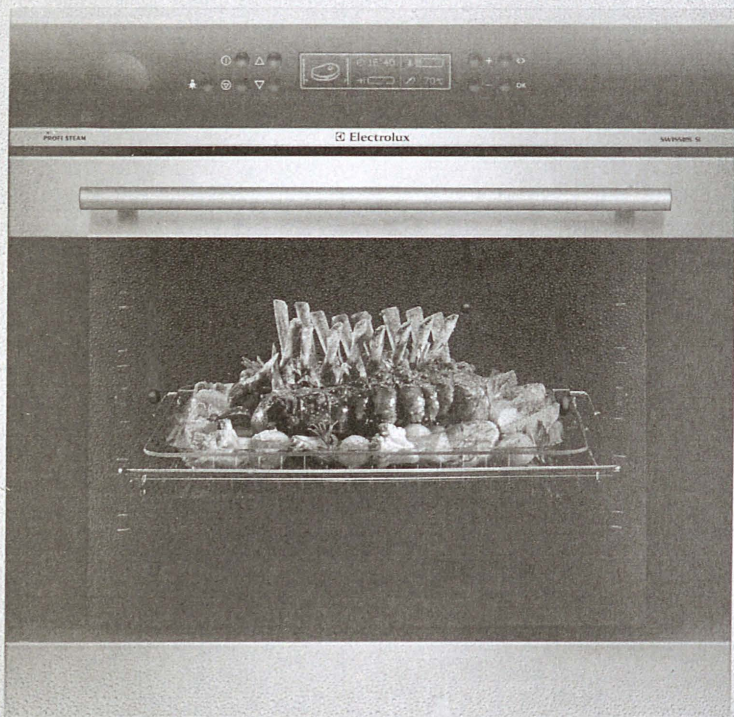
Sicher, es hat wohl auch schon in diesen kurzen 65 Tagen die eine oder andere Panne gegeben. Dafür möchte ich mich bei den Betroffenen entschuldigen und gelobe Besserung. Dank der guten Zusammenarbeit mit meinem Vorgänger meine ich allerdings behaupten zu dürfen, dass wir unser SCB-Schiff weiterhin auf einem in eine gute Zukunft weisende Kurs halten, genau das, was letztlich alle Beteiligten wünschen und anstreben.

Und doch, all die Aufgaben und die Zeit, welche dafür benötigt wird, sind schnell vergessen, wenn ich dann wieder unsere Nachwuchskicker—und natürlich auch —hoffnungen—sehe, mit welchem Einsatz und mit wieviel Feuer und Flamme sie dabei sind. Diese Begeisterung gibt mir und wohl auch allen anderen Trainern und Helfern viel Kraft für weitere und neue Taten.

Mein grosser Dank gilt in diesem Sinne natürlich den Trainerkollegen, den Kindern und den Eltern. Und im Speziellen Daniel Meyer, welcher stets ein offenes Ohr für Fragen hat und mir mit seiner Erfahrung und seinem Rat eine wichtige Stütze ist!!

Hopp SCB und e liebe Gruess vom Chris Kaiser Durisch

Wir dachten uns:
Für perfektes Gelingen braucht es nicht
nur Erfahrung – es braucht Dampf.



Der Electrolux Profi Steam: Küchenchefs haben ein Geheimnis, mit dem sie Speisen so zubereiten können, dass sie knusprig, goldbraun, delikat und saftig sind: Intervallgaren. Heisse Luft und Dampf liefern zusammen aussergewöhnliche Ergebnisse – bei Geschmack und Aussehen. Restaurants und über 100000 Electrolux-Kunden nutzen diesen Vorteil schon seit Jahren.

Profi Steam – Innovation von Electrolux.

Besuchen Sie uns in einem unserer Home Center oder auf www.electrolux.ch

Thinking of you
Electrolux

BESTATTUNGEN KOPP & CO

Schafmattweg 12
CH – 4102 Binningen
Telefon: 061 425 66 00
Telefax: 061 425 66 35
e-mail: a.kopp@kopp-binningen.ch
internet: www.kopp-sohn.ch

André Kopp-Bürgin
Bestatter mit eidg. Fachausweis

RESTAURANT
PIZZERIA



SCHIFF

Baslerstrasse 31, 4102 Binningen
Tel. 061 421 47 12 / Fax 061 421 90 48
Säli für Firmen- und Gesellschaftsanlässe

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

SC Binningen Supporter Herbstanlass 2010

Bei prachtvollm Herbstwetter trafen sich eine grosse Anzahl von Supportern und Begleitpersonen am späteren Nachmittag des 10. Oktober 2010 am St. Margarethenhügel in Binningen.

Nach fachkundigen Erläuterungen von Bruno Gehrig und Urs Rediger über die Entstehungsgeschichte zum Rebberg St. Margarethen begab sich die Gruppe anschliessend zum Schällenursli im Margarethengut. Dort wurde dann auch der Apéro eingenommen und im Anschluss daran das Nachtesen. Für die musikalische Unterhaltung dieses Anlasses sorgte das „Handörgeli Duo“ Bruno & Peter.

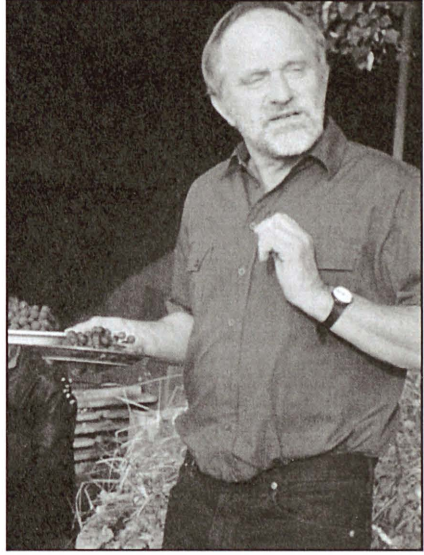
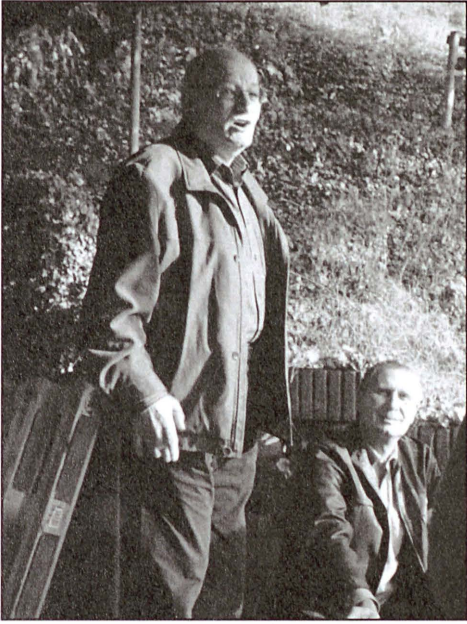
Wir bedanken uns bei allen Supportern für die zahlreiche Teilnahme (68 Personen!!), tolle Atmosphäre und Stimmung anlässlich dieses Anlasses und Beantwortung „unserer Supporter Umfrage“, welche es dem Vorstand ermöglicht, auch ein bisschen über die „Grenzen hinweg“ zu sehen. Ebenso ein herzliches Dankeschön an den Organisator, Gastgeber und unseren Rednern. Der Vorstand freut sich bereits jetzt auf den nächstjährigen zu organisierenden Anlass.

Oktober 2010 Gerhard F. Parisot



SCB Supporter Herbstanlass 2010

Ein Dank den Rednern Daniel Nyffenegger, Urs Hediger und Bruno Gehrig





www.delli.ch
info@delli.ch

Otto Dellenbach Garage

Alles unter einem Dach



- Neuwagen
- Occasionscenter
- Reparatur aller Marken
- Elektrik + Klimatechnik
- Karrosserie + Lackiererei
- ACS Prüfcenter
- Autowaschcenter
- Tankstelle mit Shop



RESTAURANT BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3
4102 Binningen
Tel. 061 421 66 47
baselbieter@bluewin.ch



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

immo-bau management GmbH

**"Mir sind FAN
vom SCBT"**

immo-baumanagement GmbH
parkstrasse 36 4102 Binningen
tel 061 421 24 24 fax 061 421 12 18
info@immo-baumanagement.ch
www.immo-baumanagement.ch

Pius, Pascal & Sandra
HERGER

Wir vermitteln...

wir verwalten...

wir bauen als GLL

wir bauen um...

und wir beraten!

Wir suchen Bauland, Ein- und Mehrfamilienhäuser für unsere Kunden in der Region NWCH



Sie lieben es. Wir versichern es.

Die Nummer 1 unter den Motorfahrzeug-Versicherern.

AXA Winterthur, Generalagentur R. Schläpfer, Jürg Ryser
Herrenweg 11, 4153 Reinach, Telefon 061 716 55 19, Fax 061 716 55 50
juerg.ryser@axa-winterthur.ch, www.reinach.winteam.ch

 **winterthur**
FINANZIELLE SICHERHEIT

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

SCB Supporter Herbstanlass 2010



Auch ein Anlass für
angeregte Gesprä-
che, natürlich „nur“
über den Fussball ...

Die Zuhörerschaft
zeigt vollste Konzen-
tration und Interesse.



Kein Wunder, bei der
Aussicht, hier nach geta-
ner „Arbeit“ sich verwöh-
nen zu lassen!!!

SCB Supporter Herbstanlass 2010

Rechts: wahrlich
ein Meister seines
Fachs!!

Unten: Impressio-
nen aus dem ge-
mütlichen Teil - es
hat riesigen Spass
gemacht!!!





RESTAURANT
**zur
alten Post**

«s' Cordon-Beizli» von Oberwil
Tel./Fax 061 401 44 55

Saisonale Küche von
11.30 bis 22.00 Uhr, für hungrige Leute auch
länger. Grosser **Parkplatz** ruhiger **Garten**,
Partyservice, Kinderteller, Seniorenteller.


Schönes **Sääli**, Saisonspezialitäten.

30 Mtr. von Tram Nr. 10

Familie Hp. + E. Brand-Etterlin

Und's Pöschtl-Team

www.cordonbeizli.ch

Alba  **die unkomplizierte
Versicherung**

Eine Versicherung bei der
Alba
ist immer ein
Volltreffer



Rizzello Claudio
Inspektor
Natel 079 354 69 09

Generalagentur Basel
St. Alban-Anlage 56
4020 Basel
Tel. 061 295 33 33

Alba  **die unkomplizierte
Versicherung**

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ihr Partner für Höchstleistungen.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Fitness-Trainer für einen
gesunden Vermögensaufbau.

www.blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Treuhandbüro Wyss
Steuern, Buchhaltung, Beratung



Das Treuhandbüro mit Profil

Alain Wyss
Dipl. Treuhandexperte

Baselstrasse 25
4153 Reinach
☎ 06 17 11 35 86
☎ 06 17 11 52 88
www.treuhandbuero-wyss.ch

BornAG

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch

Born to perform



VSCI Carrosserie

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

As time goes by – Stabsübergabe im Juniorenbereich

An der GV vom 3.9.2010 habe ich mein Amt als Juniorenobmann an Daniel Meyer übergeben. Ich darf auf acht Jahre intensivster Juniorenarbeit zurück blicken und tue dies mit grosser Genugtuung und auch Erleichterung:

Es war einmal am Robi Fescht im Juni 2002.....

an welchem ich Urs Suter bei einer Grillwurst und einem Bier mit grosser Euphorie den Kinderfussball des SC Binningen schmackhaft machte. Resultat: Ein spontanes „Ja, ich mache mit!“ Umgehend telefonierte ich dem damaligen Juniorenobmann und bot ihm unsere Dienste an, um so dem SCB, in dem wir eine grossartige Juniorenzeit verbrachten, etwas zurück zu geben.

Die Sache mit dem Verhaltenskodex

Am Elterninformationsabend, den wir als Erstes einberiefen, stellten wir einer grossen Anzahl interessierten Eltern einen neu geschaffenen Verhaltenskodex vor. Dieser sollte die Rahmenbedingungen für alle im KIFU involvierten Personen schaffen, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet wird. Später kam auch ein Kodex für die älteren Junioren dazu. Innerhalb des Fussballverbandes gehörten wir zu den Ersten, die auf dieses neue Instrument setzte. Heute wendet der Verband für jedes KIFU Spiel einen Verhaltenskodex an. Auch deswegen wurde unsere KIFU-Abteilung in der Saison 2005/06 für unsere (Zitat Regionalverband) „hervorragenden Dienste“ geehrt.

Die Kulturpreisträger

Kurz vor Weihnachten 2008 erhielt unser Verein dank der breit geschätzten Arbeit im Juniorenbereich den Kulturpreis der Bürgergemeinde Binningen. Es gab sie nun also, die fünfjährigen Kulturpreisträger, und die Freude war bei uns Verantwortlichen gross. Dieser Preis widerspiegelt auch die sehr gute, respektvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Behörden in der Gemeinde. Mit der Erstellung der Kunstrasen im 2006 hat sich die Gemeinde mit all ihren politischen Vertretern klar zum Jugendsport bekannt und uns durch beste Möglichkeiten für die Ausübung des Fussballs geboten.

Tausend Tore - eine Vielzahl von SFV Trainerdiplomen

So viele Tore müssen es gewesen sein in diesen acht Jahren, welche ich gesehen habe, welche mich gefreut, nur selten geärgert haben. Wir haben eine stattliche Anzahl Turniersiege bei den Kleinsten gefeiert. Aufstiege gehören mehr zu unserem Portfolio als Abstiege. Aber ganz wichtig ist unser tägliches Bestreben, mit guten Trainings und Spielen unsere Ziele zu erreichen. Die Ausbildung unserer Trainer ist prioritär. Mit unserem erfahrenen Ausbilder und Technischen Leiter Mario Erdin (SFV Instruktor) haben wir den richtigen Mann bei uns.

Vom Kifu Präsident zum Juniorenobmann

Nach vier Jahren übernahm ich das Amt des Juniorenobmanns. Somit vergrösserte sich mein Verantwortungsbereich auf über 300 Junioren und mehr als 40 Trainer. Die Unterstützung für meine Tätigkeit, welche ich durch alle

Helfer, Juko- und Vorstandsmitglieder über all die Jahre erhielt, war gross und ich möchte mich bei allen, die uns geholfen haben, bedanken. Ohne ein so grosses Team wäre es nicht möglich gewesen, nicht weniger als 15 Mal ein Lager im Wisli abzuhalten. Auch Lager in Willisau, Lenk, Frutigen, Kaiserslautern und als Höhepunkt der Gothia Cup in Schweden wurden dank ihnen möglich. Ohne sie wären jährlich zwei grosse KIFU- und ein grosses Juniorenturnier undenkbar.

Wenn ich eine Person hervorheben möchte, dann der letztes Jahr leider verstorbene René Boxler. Er war für mich der grösste Fan der SCB Junioren. Mit seinem grossen Einsatz ist er vielen vorangegangen und hat begeistert. Bei den wichtigsten Entscheidungen, die ich zu treffen hatte, habe ich mich meist mit ihm besprochen und konnte mich auf seine Kompetenz verlassen.

„Sie sind alle wohlauf zurück“, dies durfte ich immer vermelden, wenn wir aus einem Lager zurück kamen. Auch wurden wir verschont von schlimmen Unfällen. Ich meine, dass wir das Glück des Tüchtigen auf unserer Seite hatten.

Die guten jungen Fussballer des SC Binningen

Dank der grossen Einsatzbereitschaft der Junioren und unserer Trainer können wir heute feststellen, dass wir zu den vorderen Vereinen innerhalb des Fussballverbandes Nordwestschweiz gehören: Im Junioren 11er Fussball sind wir in allen Kategorien vorne dabei. Ebenfalls werden wir als Gegner respektiert und man weiss um unsere Fairness, welche auch dank den Junioren dem Verein zweimal hintereinander den hervorragenden 3. Platz bei der Fairplay Aktion "Weisse Weste" eingebracht hat. Der SCB verfügt über viele willige junge Fussballer, darunter auch einige talentierte, welche ihren Weg auf dem grünen Rasen machen werden. Unsere heutigen Aktivmannschaften, allen voran das Eins als aktueller 2. Liga-Leader, bestehen zum Grosse teil aus dem eigenen Nachwuchs. Spieler, welche schon seit den Pampers bei uns sind, und Spieler welche mal weg waren, nun aber wieder heimgekehrt sind. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, den Kindern und Jugendlichen beim SCB ein Stück Heimat zu geben. Ich denke, dies ist uns oft gelungen.

Die Zukunft gehört uns

Mit grosser Überzeugung und Freude konnte ich mein Amt an Daniel Meyer, unseren langjährigen KIFU-Verantwortlichen, der durch Chris Kaiser (beide im Vorstand) unterstützt wird, übergeben. Die bestmögliche Lösung haben wir gefunden. Seine grosse soziale Kompetenz und sein immenses Schaffen werden unsere Juniorenabteilung weiter nach vorne bringen.

Abschliessend danke ich speziell unserem Präsidenten Jürg für seine Geduld, Urs für seine ewige Mithilfe, Margrit für die unendliche Arbeit in der Administration, allen Trainern für den vorbildlichen Einsatz und meiner Familie für ihre immer tolle Unterstützung und last but not least allen SCB- Mitgliedern für das grosse Vertrauen, welches ich erfahren durfte. Auch im neuen Amt als Sportchef sind meine Gedanken immer wieder bei unseren Junioren.

Thomas Bünter (*Benzoni*)



CARDINAL

Tellement plus amicale.



Täglich geöffnet von 07.00 – 24.00 Uhr



Hotel – Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061 421 25 66
Das Restaurant für jedermann.
Holzkohlegrill
Fam. de Jong



Hagnaustrasse 25
Tel. 061 313 33 23
Fax 061 313 33 21
E-Mail: tmg@datacomm.ch



IHR FACHMANN FÜR TEXTILDRUCK

**Wir bedrucken nach Ihren Wünschen
T-Shirts, Sweat-Shirts, Caps, Taschen
und Sportbekleidungen.**

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.



**kuno mathis
hauptstrasse 38
4102 binningen
tel. 061 421 80 00
fax 061 423 06 26**

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ranglistenübersicht

Junioren A Coca Cola-League

1. FC Baden	11	9	1	1	34:11	28
2. BSC Old Boys	11	8	3	0	33:9	27
3. FC Wohlen	11	8	2	1	44:15	26
4. SC Binningen	11	4	4	3	25:27	16
5. Wacker Grenchen	11	4	3	4	24:25	15
6. FC Black Stars	10	4	2	4	29:26	14
7. FC Brugg	11	2	5	4	17:16	11
8. SV Muttenz a	11	3	2	6	19:24	11
9. FC Liestal a	11	3	2	6	23:3	11
10. Concordia BS a	10	1	5	4	14:25	8
11. FC Birsfelden	11	2	1	8	16:41	7
12. FC Wettingen 93	9	1	0	8	14:42	3

Super, einmal mehr haben die A-Junioren den Klassenerhalt in der für uns höchstmöglichen Spielklasse geschafft!!

Junioren B Promotion

1. FC Concordia BS a	11	11	0	0	61:15	33
2. FC Münchenstein	11	9	0	2	35:22	27
3. FC Allschwil a	11	7	2	2	27:19	23
4. FC Reinach a	11	7	1	3	49:28	22
5. SC Binningen	11	5	1	5	37:27	16
6. SV Muttenz a	11	5	1	5	32:27	16
7. Team Fricktal	11	4	2	5	30:45	14
8. FC Aesch a	11	3	4	4	30:39	13
9. BSC Old Boys b	11	3	2	6	15:25	11
10. FC Gelterkinden a	11	2	2	7	25:42	8
11. FC Amicitia Riehen	11	1	0	10	24:50	3
12. FC Birsfelden	11	0	3	8	18:44	3

Junioren C Promotion

1. FC Concordia BS a	11	8	2	1	43:20	26
2. FC Pratteln a	11	8	0	3	51:27	24
3. SC Binningen a	10	7	2	1	39:19	23
4. FC Basel 1893	11	7	1	3	55:31	22
5. SV Sissach	11	7	1	3	28:21	22
6. FC Reinach a	9	4	2	3	27:30	14
7. FC Bubendorf a	11	4	1	6	25:38	13
8. FC Liestal b	11	4	0	7	30:43	12
9. FC Allschwil a	10	3	1	6	26:51	10
10. SC Dornach a	11	3	1	7	38:43	10
11. Amicitia Riehen a	11	3	1	7	31:45	10
12. FC Laufen	11	0	0	11	15:40	0

Viel Pech für das C1: Das letzte Spiel gegen Reinach gewannen sie „nur“ mit 3:1, ein Tor mehr hätte für den Aufstieg in die Coca Cola-League gereicht!!!

Junioren C 1. Stärkeklasse

1. FC Telegraph BS b	9	8	0	1	43:16	24
2. SV Muttenz b	9	5	1	3	39:30	16
3. FC Therwil b	9	5	1	3	25:22	16
4. FC Concordia BS c	9	5	0	4	32:24	15
5. FC Arlesheim b	9	4	2	3	39:30	14
6. FC Biel-Benken	9	4	2	3	32:25	14
7. FC Aesch b	9	3	3	3	34:33	12
8. SC Binningen b	9	3	1	5	21:43	10
9. Team Fricktal b	9	2	0	7	25:33	6
10. FC Kleinfölz	9	0	2	7	9:43	2



Daten

28.11.2010	Lottomatch Kronenmattsaal
3.12.2010	SCB-Hallenturnier Spiegelfeld Kat. D1
4.12.2010	SCB-Hallenturnier Spiegelfeld Kat. F/D2
5.12.2010	SCB-Hallenturnier Spiegelfeld Kat. Pic./E
11.12.2010	Weihnachtsfeier KIFU—Kronenmattsaal
9./10. Januar 2011	Beginn Hallenturniere Regionalverband Nordwestschweiz
26. Februar 2011	1. René Boxler-Einladungsturnier für Junioren auf dem Spiegelfeld

Restliche Ranglistenübersicht

Junioren Db 2. Stärkeklasse

1. SC Binningen b	8	8	0	0	42:8	24
2. FC Therwil b	7	6	0	1	33:19	18
3. FC Münchenstein b	7	4	0	3	32:25	12
4. FC Ettingen b	7	4	0	3	25:27	12
5. BSC Old Boys c	8	3	1	4	28:26	10
6. VfR Kleinhüningen	8	2	1	5	23:43	7
7. SC Dornach b	7	2	0	5	21:24	6
8. FC Breitenbach b	7	1	2	4	14:18	5
9. FC Türkgücü Basel	7	1	0	6	14:42	3
10 SC Baudepartement Basel	= Rückzug					

Junioren Dc 3. Stärkeklasse

1. FC Aesch d	9	7	1	1	38:13	22
2. FC Röschenz	8	6	1	1	56:14	19
3. FC Riederwald	8	5	1	2	36:14	16
4. SC Binningen c	9	3	0	6	21:40	9
5. FC Zwingen b	9	2	0	7	30:50	6
6. FC Therwil d	9	1	1	7	18:68	4



- *Maurerarbeiten*
- *Renovationen*
- *Umbauten*
- *Fassadenrenovationen*
- *Kaminsanierungen*
- *Kaminbau*

**Marco Schäffler
Baugeschäft AG**

4102 Binningen • Bottmingerstrasse 27

Tel. 061 421 70 11 • Fax 061 421 70 16 • Mobile 079 644 75 34

www.schaefflerag.ch



PIZZERIA DA GIANNI

REST. ST. JOHANN

GARTENWIRTSCHAFT

ELSÄSSERSTRASSE 1 4056 BASEL

TELEFON 061/322 42 33

**Wenn als SCB'ler Blume wotsch schängge
duesch automatisch an Blume-Senn dängge**



MO — FR: 07.30 — 12.00

13.30 — 18.30

SA: 07.30 — 16.00

Tel. 421 31 24 FAX 421 63 05

GÄRTNEREI + BLUMENGESCHÄFT

PARADIESSTRASSE 40

HAUPTSTRASSE 30 BINNINGEN

E-MAIL: blumensenn@bluewin.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Gehrig AG
Thalstrasse 35
4710 Balsthal



Bestes aus gutem Fleisch
Le meilleur de la viande

Sempione Salami



Restaurant Jägerstübli
Hauptstrasse 112,
4102 Binningen

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Andreas Gloor / Nicki Monna
und Mitarbeiter
061 / 421 29 08

www.jaegerstuebli-binningen.ch



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Telefonnummern

Ehrenpräsident	Laeser Max	P	061 421 24 57
Präsident a.i.	Suter Jürg	P	061 421 71 16
Ressort Feste und Anlässe	Suter Urs	N	079 413 96 32
Spiko-Präsident/Sportchef	Bünter Thomas	N	079 616 35 59
Kassier	Fabio Cersosimo	N	076 582 57 2
Platzkassier	Baumgartner Markus	P	061 421 20 19
Vereinssekretär	Herrmann Jan	P	061 403 11 35
Mitgliedersekretär	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Spiko-Sekretär	vakant		
Beisitzer	Marco Giani	N	079 454 92 52
Beisitzer	Walther Beat	G	061 421 91 33
Sen.-Vet.-Obmann	Jean Frey	P	061 811 47 45
Sen.-Vet.-Sekretär	Parisot Gerhard	N	079 334 87 01
Junioren-Obmann	Daniel Meyer	N	079 351 89 63
Kifu Präsident	Chris Kaiser Durisch	N	077 418 44 72
Administration Junioren	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Junioren-Kassier	Fabio Cersosimo	N	076 582 57 23
Cluborgan-Redaktor	Chris Kaiser Durisch	N	077 418 44 72
Sportplatz Spiegelfeld			061 426 54 60

www.herzogsport.ch

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

Staldi's
Fahrschuel

Gutschein mit Flyer: **1. Stunde gratis!**

Autofahrstunden:

à 60 Min. CHF 95.-

à 90 Min. CHF 140.-

VKU-Kurs:

8 Stunden CHF 200.-

Theorielokal:

Im Langen Loh 116

4054 Basel



d'Moni

079 / 367 47 47

dr René

079 / 387 47 47

Wir holen unsere Kunden/innen ab!

www.staldis.ch



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

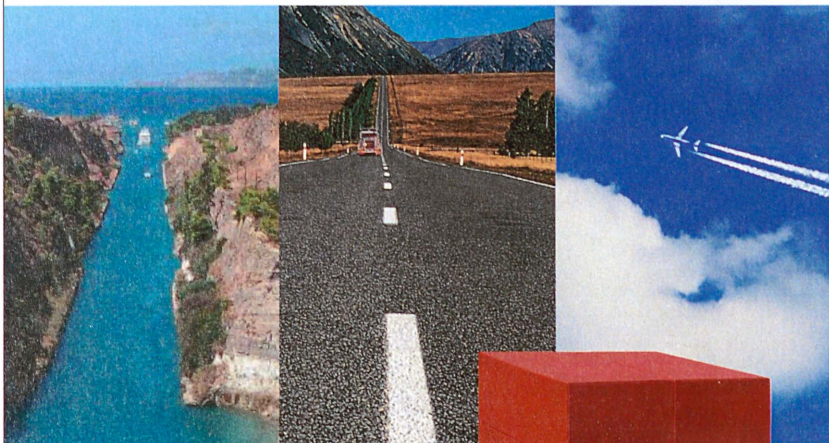
P.P.

4102 Binningen 1

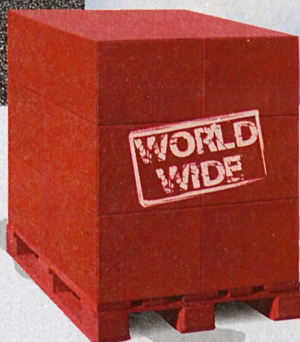
Adresse:

Lamprecht
Transport

Wir kennen alle Mittel und Wege



Seit über 60 Jahren
führen unsere
Transport- und Logistiklösungen
direkt an Ihr Ziel. Sei es zu Wasser,
auf dem Lande oder in der Luft -
im weltweiten Gütertausch werden
unsere Logistikleistungen zu Ihrem Erfolg.



Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Reach the world: www.lamprechtlogistics.com

REACH THE WORLD

www.lamprechtlogistics.com

Lamprecht Transport AG
Peter Merian-Strasse 48
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 284 74 74